

1150

REGIS  
1150







ben, unter Verzeihung der rechtlichen Ausnahm non  
numerata pecunia andurch in bester Form Rechtens nicht  
nur quittiren, sondern versprechen auch, daß obig be-  
schriebenes Guth ausser der Herrschaftlichen Schakung  
und Nebengelder

*Item nimm zu dem  
gemeinen Verstande jährlig zu mehrerhand*  
4. *Entfaltung* vollkommen frei, ledig, unversezet und  
eigenthümlich seye, und wenn seiner Zeit Jemanden  
sich hervorthun sollte, welcher dieses Guth auf einigerlei  
Art und Weiß, so vor diesem geschlossenen Kauf darauf  
gestanden seyn mögte, ansprüchig machen würde, das  
allen Versprechen Verkäufere, Käufere und deren Er-  
ben nacherzuthuen, sie dessen zu vertreten, zu entheben,  
ledigen, Abtrag zu evinciren, und durchaus schadlos zu  
halten, so oft es die Nothwendigkeit erfordern würde,  
alles getreulich ohne Arglist und Gefährde 2c.

In wessen Urkund mehrerer Versicher- und Besthal-  
tung haben Verkäufere, Käufere vor Schultheißen und  
Gericht aufrecht und redliche Wehrschaft geleistet, anbei  
geziemend ersuchet, und gebetten, sie mögten diesen Kauf-  
brief mit ihrem gröseren Gerichts-Insiegel corroboriren,  
und ihrem Kauf- und Wehr- Protocollo behörend ein-  
schreiben



schreiben lassen, welches wir Schultheiß und Gericht  
von beschenehen Ansuchung und Bitt wegen gethan zu  
haben anmit bekennen, jedoch Uns, dem Gerichts Nach-  
kommen und der Sieglung in alle Weeg ohne Schaden  
und Nachtheil. So geben Neuenheim den 10<sup>ten</sup> febr. 1791.

*protocoll pag. 698.*

Churpfalz Schult<sup>heiß</sup> und Gericht.



Salomon Schult<sup>heiß</sup>  
und Gericht  
von Neuenheim  
Lorenz Friedl

In fidem  
Scherer



schreiben lassen, welches wir Schultheiß und Gericht  
von beschehenen Ansuchung und Bitt wegen gethan zu  
haben anmit bekennen, jedoch Uns, dem Gerichts Nach-  
kommen und der Sieglung in alle Weeg ohne Schaden  
und Nachtheil. So geben Neuenheim den 10<sup>ten</sup> febr. 1791.

*protocoll pag. 698.*

Churpfalz Schultheiß und Gericht.



Salomon Schultzeiß  
Logenmeister  
Herrn Salomon  
Lorenz Fritsch

*In fidem*

*Scherer*



Wirden in der Stadt und in der  
von der Stadt und in der Stadt  
haben auch in der Stadt und in der  
kommen und in der Stadt und in der  
und in der Stadt und in der Stadt

Wirden in der Stadt und in der







gut 2/20





Handwritten text, possibly a title or heading, in cursive script.

Handwritten text, possibly a date or location, in cursive script.

Handwritten text in cursive script, appearing to be a list or description of items.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or a detailed note.

Handwritten text at the bottom, possibly a page number or a reference.